

Motor Klassik

Motor Klassik

GROSSE REPORTAGE
BELMOT
Oldtimer-GP
2024

INGENIEURWELT DER OLDTIMER UND YOUNGTIMER VON



Faszination Zwölfzylinder

Fünf Superlative

- ▶ Bentley Continental GT
- ▶ BMW 750iL
- ▶ Ferrari 250 GT
- ▶ Lamborghini Jarama
- ▶ Maybach Zeppelin



Wanderer W 22 Coupé
Held der 2000-km-Fahrt



Service-Station VW Scirocco
Traumwagen für Realisten



Restaurierung Wartburg 311/3
Vor dem Schrott gerettet



Leser fährt Flügeltürer



▶ Reise-Extra 8 Tipps für die Herbstausfahrt ▶ Essay 5 Kleinwagen mit Charme

Der klassische Weg ins digitale Zeitalter

Als Heft-Abonnent von **MotorKlassik** mit **ams+** digitale Vorteile genießen!

Als treuer Abonnent wissen Sie, dass unsere Redaktion seit über 70 Jahren für höchste Qualität im Automobiljournalismus steht. Mit **ams+ heben wir unsere automobile Leidenschaft auf das nächste Level**. In über 10.000 Clips, Newslettern und interaktiven Formaten berichten wir über alles, was Automobilfans begeistert. Von der Formel 1, über die Kaufberatung für Old- und Youngtimer bis zu exklusiven Fahrberichten der neusten Modelle.

ams+ – überall und jederzeit, digital und crossmedial, im Web und als App und für Sie mit exklusiven Vorteilen.

- ✓ Exklusive Inhalte
- ✓ Reduzierte Werbung*
- ✓ auto motor und sport Heft als E-Paper (PDF) inkl. Archiv
- ✓ Kein Werbetacking*
- ✓ Exklusiver Newsletter
- ✓ Zugang zur ams Professional Website
- ✓ App werbefrei nutzen



Preisvorteil als Abonnent
5,99 € statt ~~7,99 €~~

Jetzt bestellen!

Preis pro Monat inkl. MwSt. – monatlich kündbar



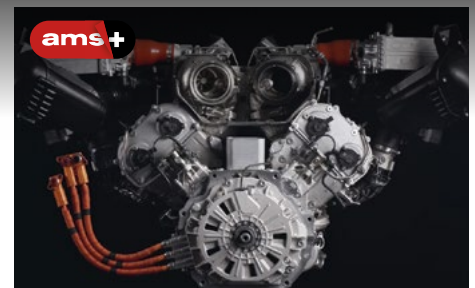
Wenn Autos zu Edelmetall werden

Dass alles teurer wird, ist ein gern diskutiertes Thema bei Oldtimer-Stammtischen und Garagengold ein bekanntes Stichwort unter Fachleuten und auf dem Boulevard. Doch ist das möglich: Geld verdienen mit einem Oldtimer?



10 Gründe für den „alten“ 5er

Der BMW 5er F10/F11 kombiniert gekonnt alte BMW-Tugenden mit moderner Technik. Dabei besitzt er kaum Schwächen und macht selten Probleme. Kauf Tipp.



Huracán-Erbe: 800 PS, 10.000 U/min

Intern hat der neue Supersportwagen das Zahlenkürzel 634, er wird 2024 auf den Markt kommen und wahrscheinlich Temerario heißen. Den Namen hat Lamborghini noch nicht bestätigt, sich aber patentrechtlich eintragen lassen. Offiziell sind hingegen die Daten des neuen Motors.





Patrick Schäfer, hier bei der Schlüsselübergabe, darf sein Glück im 300 E beständig feiern

André Huth hat sein Glück im 300 SL nur geliehen. Doch dieser Tag wird ewig bleiben



Liebe Leser,

für uns Klassiker-Enthusiasten sind die Begriffe Glück, Traum und Leidenschaft oft an ein Auto gebunden. Man muss es aber nicht immer besitzen, um tiefe Gefühle zu empfinden.

Zwei Leser von Motor Klassik, denen das Schicksal auf besondere Weise gewogen war – was haben sie gemeinsam? Sie sind Gewinner, und die 300 ist ihre Glückszahl. Der Vorname Mercedes-Benz verleiht ihr noch eine besondere Magie. Beide suchte sich das Glück aus einer Vielzahl von Teilnehmern und Bewerbern aus.

Der eine Wagen, ein 300 E (W 124), ist etwa 15 000 Euro wert; der andere, ein 300 SL Flügeltürer (W 198 I), 1,5 Millionen, also das Hundertfache. Patrick Schäfer gewann den 300 E bei unserer Leserwahl „Klassiker der Zukunft“ (Seite 131). André Huth durfte einen Tag am Lenkrad des 300 SL im „Gitterrohrrahmen“ unserer Aktion „Leser Dream Drive“ verbringen (Seite 134). Beide Männer trennen locker 25 Jahre, doch ihre erste Reaktion angesichts des jeweiligen 300ers war unisono sprachlos. Erst nach einiger Zeit fingen sie sich wieder: „Die ersten Kilometer waren einfach herrlich“, schwärmte Patrick Schäfer, und die Ergriffenheit von André Huth löste sich in den Worten: „Endlich hat sich mein Traum erfüllt.“

Kein Glück zweiter Klasse, Erlebnisse sind ewig

Patrick Schäfer darf seinen 300 E für immer behalten. Explizit gewünscht hat er ihn sich nicht, er ist ihm zugelaufen wie eine hübsche Freigänger-Katze, was ihn höchst erfreut. André Huth musste den Flügeltürer, den er seit den Siebzigerjahren begehrt, als er noch 20 000 Mark kostete, am Ende eines unvergesslichen Tages zurück in den Schauraum von HK-Engineering rangieren.

Wir neigen dazu, Glück zu materialisieren, indem wir uns das eigene Traumauto in die Garage stellen. Beim Flügeltürer geht das

nur mit einem Lottogewinn, der ebenfalls vom Treibstoff Glück gespeist wird. Doch André Huth ist kein Gewinner, der verlor. Sein Glück klammert sich nicht ans Materielle. Den Tag im Flügeltürer wird er nie vergessen. Er nimmt acht Seiten mit nach Hause, wo sicher eine Vitrine mit Modellen, Prospekten und Büchern seinem ewigen Idol huldigt; ein bisschen materiell geht immer. Nicht selten ist die schönste Liebe die unerfüllte. Ölverdünnung oder defekte Synchronringe werden ihn niemals heimsuchen.

Manchmal hilft auch ein Substitut des Traums, um dem nagenden Unglücklichsein nicht anheimzufallen: Ein 190 SL wäre für Huth vielleicht ein guter Ersatz, für mich war es ein BMW 3.0 S statt eines 2800 CS. Am Ende unserer Tage werden ohnehin nur noch Erinnerungen zählen. Die Zeit verdichtet alles hoch wie ein 300er-Dieselmotor. Bei mir sind es drei Autos aus Motor Klassik, die unauslöschlich sind: Der Mercedes 600 in Heft 12/2001, der 280 SL in Heft 10/2013 und der Rolls-Royce Silver Spur in Heft 9/2023. Es war jeweils nur ein verzauberter Tag. Aber in meiner Erinnerung fühlt es sich an, als hätte ich die drei Autos wirklich besessen.



acremers@motorpresse.de

AUTOS & FAHRBERICHTE

► **Titel: Fünf Zwölfzylinder, jeweils mit Kaufberatung** **12**

Bentley Continental GT **14**
Best of British?

BMW 750iL **18**
Dezente Noblesse

Ferrari 250 GT **22**
Prototyp des Gran Turismo

Maybach Zeppelin **26**
Über den Dingen schwebend

Lamborghini Jarama 400 GT **30**
Die vergessene Avantgarde

► **Wanderer W22 Coupé** **48**
Audi Tradition baute einen der Stars der „2000 Kilometer durch Deutschland“ neu auf

MAGAZIN

Reise zur Kunst **34**
Im blauen Mercedes-Benz 300 E durchs Blaue Land

► **Königs Kolumne:** **46**
Wolfgang König über die Vorzüge von Kleinwagen

Klassiker als Film-Helden **54**
Heinrich Lingner über die beiden Trikes in „Supernasen“

► **Leser Dream Drive 300 SL** **134**
André Huth fährt Flügeltürer, seinen Traum-Klassiker

SERVICE

► **Sieben Herbstreise-Ziele** **42**
Wohin zum Saison-Abschluss?

Wertentwicklung **60**
Opel Kadett C Coupé, Peugeot 404, Porsche 911 SC



AUTOS IN DIESEM HEFT

Bentley Continental GT 14
 BMW 750iL 18
 Ferrari 250 GT 22
 Lamborghini Espada 71
 Lamborghini Jarama 400 GT 30
 Maybach Zeppelin 26
 Mercedes-Benz 300 E 34
 Mercedes-Benz 300 SE (W 126) 69
 Mercedes-Benz 300 SL 134
 Opel Kadett C Coupé 61
 Peugeot 404 60
 Porsche 911 SC 61
 VW Scirocco I 118
 Wanderer W22 Coupé 48
 Wartburg Coupé 110

42 REISEZIELE FÜRS SAISONENDE

■ Sieben Tipps für kurze Trips und endlose Touren, von Italien und Portugal bis Schweden

48 WANDERER W22 COUPÉ

■ Vor 90 Jahren kämpfte sich der Sechszylinder 2000 Kilometer durch Deutschland. Heute dürfen es ein paar weniger sein

► **Titel-Thema**

TECHNIK

► **Restaurierung Wartburg Coupé** **110**
Flott statt Schrott

► **Service-Station (205) VW Scirocco I** **118**
Günstig wie der Golf?

SPORT

Silvretta Classic Rallye **56**
Sommerfrische im Montafon

DSK-Nachrichten **122**
Das Neueste vom Deutschen Sportfahrer Kreis e.V.

► **Belmot Oldtimer-Grand-Prix** **124**
600 Klassiker rannten am Ring

FHR-Rennsport-Nachrichten **132**
Die Fahrgemeinschaft Historischer Rennsport e.V. informiert

RUBRIKEN

Editorial **3**
Alf Cremers über die Frage nach der Beständigkeit des Glücks

Album **6**
Das Foto des Monats

Nachrichten **8**
Neues vom alten Auto

Motor Klassik-Markt **63**
2200 Klassiker-Preise, Auktionen, Probe gefahren, Kleinanzeigen

Leserbriefe, Aus dem Fuhrpark, Impressum **108**

Leseralbum **142**
Oldtimer-Fotos mit Geschichten

Vorschau **144**
Motor Klassik im November

Ausstieg **146**
Martin Puthz über die Freude an Alltagsklassikern



Wertentwicklung als Spiegel des Charakters: **Peugeot 404**



60 Ginetta G4R. Einer von 600 Klassikern beim **Belmot Oldtimer-Grand-Prix**



124 Bei der **Silvretta Classic** lag Anfang Juli noch Schnee auf den Gipfeln

56

34

Der Blaue Reiter

Alf Cremers findet mit dem Mercedes-Benz 300 E in Bayern Wege zur Kunst



Der erste **VW Scirocco** fährt sich noch immer klasse. Und der Unterhalt?

118

Leser André Huth fuhr einen Flügeltürer von HK-Engineering, sein **Dream Drive**

134

Gerd Trippner rettete ein **Wartburg Coupé** vorm Schrott

110

Doppel-Jubiläum

Die Silvretta-Hochalpenstraße, Schauplatz einer unserer beliebten Rallyes, wurde vor 70 Jahren eröffnet. 1954 erschien auch der große, sechszylindrige Bruder des Ponton-Mercedes, der hier die fast fertige, noch unbefestigte Passstraße zur Bielerhöhe erklimmt. Somit gab es diesmal doppelt Grund zum Feiern – mehr ab Seite 56.

Foto: Golm Silvretta Lünersee Tourismus GmbH Bregenz, Illwerke







Mehr als 50 Honda-Fans kamen mit ihren S800-Coupés und Cabriolets zu dem Treffen – und dazu ein paar S600

Perfektes Ambiente: Das Schloss Lautrach mit viel Historie – und heckengeschützten Parkbuchten



Nippon-Sportler am Schloss

Honda S800: Selten sind sie, laut und drehfreudig, technisch höchst interessant – und so schön.

■ Wer ganz grundsätzlich anfällig für faszinierende Technik, beispielhafte Feinmechanik und stilvolles Design ist, sollte sich bei Gelegenheit mal tiefer in das spannende Thema Honda S800 einarbeiten – oder am besten eines dieser kleinen Juwelen aus Nippons Automobilgeschichte unter die Lupe nehmen. Eine perfekte Gelegenheit dazu gab es vom 9. bis 11. August, als sich mehr als 50 dieser von 1966 bis 1970 gebauten Sportwagen am Viersterne-Hotel Schloss Lautrach trafen.

Mit viel Herzblut und Liebe fürs Detail organisiert von Sabine Greuter,

die bereits seit 2014 hier in diesem wunderbaren Ambiente zum S800-Treffen lädt. Gemeinsam mit ihrem Mann besitzt sie mehrere S800 – und einen ganz besonderen: Ihr Pickup ist ein Unikat, das sie sich ausgedacht und auch selbst gezeichnet hat. In Blechform dergelten ihre Zeichnungen zwei Karosseriebauer. So entstand aus einem S800-Coupé mit fatalem Heckschaden ihr kleiner San-Remo-grüner Alltagswagen – mit Sicherheitsglasscheibe von einem Fendt-Traktor. „Zwei Getränkekiten passen auf die Ladefläche – das war meine Vorgabe“, erzählt Sabine Greuter.

„Vor zehn Jahren ging's los, seitdem kommen hier am Schloss Lautrach rund 50 bis 70 S800-Freunde zusammen – nur eine Corona-Pause mussten wir einlegen.“ Wie sehr es die Honda-Freunde zum Schloss zieht, lässt sich an den großen Entfernungen ablesen, die zur Anreise zurückgelegt werden: „Bis zu 760 km auf eigener Achse – und der Erste fuhr morgens um halb drei los.“ Sabine zeigt eine Nachricht, mit Beweisbild gesendet um 2.28 Uhr.

Rund 100 fahrbereite Honda S800 gibt es in Deutschland noch. Mehr Infos unter: michael.ortmann@gmx.de



Bessere Sicht: LED zum Nachrüsten

Nachrüst-LED für BMW und Mercedes

■ Philips und Osram haben weitere Modelle für ihre LED-Leuchtmittel freigegeben, darunter beliebte Klassiker wie BMW 3er E21 und E30, Ford Capri der ersten und zweiten Generation sowie die Mercedes-Benz-Baureihen W 201, W 123, W 124, W 116 und W 126. Die neue Philips Ultinon Pro 6000 Boost baut kompakter, soll bis zu drei Mal mehr Licht auf die Straße bringen und mit 5800 Kelvin ähnlich hell leuchten wie Tageslicht. <https://ams.to/LED-mkl>



Wird es in Zukunft noch Recaro-Sitze geben?

Recaro Automotive meldet Insolvenz an

■ Seit über 60 Jahren fertigt Recaro in Kirchheim unter Teck Autositze. Jetzt meldete die Auto-Sparte der Traditions-marke Insolvenz an und wurde vom Amtsgericht Esslingen unter beaufsichtigte Eigenverwaltung gestellt. Die Produktion wird zunächst fortgeführt, aber wie die Zukunft für die 215 Beschäftigten aussieht, ist derzeit unklar. Sie hatten über Jahre durch Verzicht und Verschiebung von Entgelten das Unternehmen unterstützt. www.recaro.de

Kurz notiert

■ Schnäppchenjäger, aufgepasst: Der bekannte Mercedes-Teilehändler Niemöller hat Anfang August auf seiner Internetseite einen neuen Bereich „Fundgrube“ eingerichtet. Stöbern kann sich auszahlen. niemoeller.de



■ Am 14. und 15. September findet bereits zum dritten Mal das Festival des Légends rund um Mulhouse und das „Schlumpf-Museum“ sowie 39 Gemeinden der Region statt. m2a.fr

■ Dreist I: Am 11. August wurde an der Northeimer Seenplatte ein BMW 319/1 gestohlen. Diebe brachen Lenkradschloss und -kralle auf und fuhren mit dem Vorkriegsklassiker davon: Hinweise an die Polizei: 05 551/91 480

■ Dreist II: Das „Intellectual Property Enforcement Team“ von Mercedes-Benz hat 2023 in weltweit 740 Razzien über 1,6 Millionen gefälschte Ersatzteile sichergestellt, wie der Autobauer meldet – ein Plus von 20%.

WGV

GUT VERSICHERT.
UND GUT IST.

LIEBEN LIEBHABERSTÜCKE:

PREIS & LEISTUNG

Große Rundscheinwerfer. Glänzende Chromfelgen. Und ein Heck, dem man gerne hinterherfährt. Wer für sein Schätzchen schwärmt, wird dieses Angebot lieben:

Die Young & Oldtimer-Versicherung der WGV.
Die mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das Magazin für Youngtimer & Oldtimer

classiccars

WGV

6 x GÜNSTIGSTER ANBIETER

Oldtimer-Versicherungen

Ausgabe 7/2024

wgw.de/oldtimer

Patina statt Politur

Unrestaurierter Bugatti 59 mit royaler Vorgeschichte wird „Best of Show“ in Pebble Beach.

■ Überraschung beim Concours d'Elegance in Pebble Beach: Während bislang nur hochglanzpolierte, restaurierte Oldtimer die begehrte „Best-of-Show“-Trophäe ergatterten, hat nun mit einem Bugatti 59 Sports von 1934 erstmals ein Auto aus der sogenannten „preservation class“ den Schönheitswettbewerb an der US-Westküste gewonnen. Der Werksrennwagen im patinierten Urzustand, der mehrere Grand-Prix-Siege errang, gehörte früher Belgiens König Leopold III. „Es ist wichtig, dass auch Erhaltung Anerkennung findet, denn ein Auto kann nur einmal original sein“, freute sich der heutige Schweizer Besitzer Fritz Burkard. Insgesamt hatten sich 214 Autos aus 16 Ländern der Jury gestellt. www.pebblebeachconcours.net



Goldregen für den Sieger: Der Bugatti 59 (oben) begeisterte die Jury durch seine Authentizität. Links: Raritäten wie der Maserati A6C Spyder waren gleich mehrfach vertreten

Matt Jelonek/Getty Images



Reuters

Verheerende Feuer

Brandstiftung: dramatische Großbrände in Kalifornien

■ Am 26. Juni vernichteten zwei Großfeuer rund 968 Quadratkilometer Wald und Ackerfläche – und unter anderem auch einen jener ikonischen Schrottplätze im Norden Kaliforniens, auf dem rund 400 US-Klassiker parken. Ein DeSoto-Sammler verlor zudem durch den Brand seine gesamte Autosammlung. Das bis dahin größte Feuer 2024 soll auf Brandstiftung zurückgehen, ein 42-jähriger Mann wurde umgehend verhaftet. Etwa 4000 Menschen mussten ihre Häuser verlassen, über 130 Gebäude wurden vernichtet. Der Gouverneur rief den Notstand aus, rund 2400 Einsatzkräfte versuchten, das Feuer einzudämmen.

Termine im Oktober

5. Oktober 2024
13. TurboFever

Nach fünf Jahren treffen sich die heißen Renault 5 Turbo – in Hohenstein-Ödenwaldstetten. turbofever.de

11. bis 13. Oktober 2024
Veterama Mannheim

Die Pflichtveranstaltung am zweiten Wochenende im September. Tagestickets online 17,50 Euro. veterama.de

18. bis 20. Oktober 2024
Classic Expo Salzburg

Rund 400 Aussteller und 23000 Besucher kommen zu Österreichs größter Oldtimermesse. classicexpo.at

24. bis 27. Oktober 2024
Auto e Moto d'Epoca

Unser Tipp zum Herbst: eine Reise zu Italiens Oldtimermesse #1, zum 2. Mal in Bologna. autoemotodepoca.com

26. Oktober 2024

19. „Motor aus“-Treffen Montabaur
Das Motorrad-Museum Montabaur lädt traditionell zum Saisonabschluss. motorrad-museum-montabaur.de



Verschüttet: Teile der 22,3 km langen Silvretta

Unter Geröll: Silvretta Hochalpenstraße

■ Mehrere massive Felsstürze am 12. und 13. Juli begruben Teile der Hochalpenstraße, seit 1998 Highlight unserer Silvretta Classic Rallye Montafon. Ursache waren Erdmassen, die sich auf 1960 Metern gelöst hatten und bis auf 1390 Meter talwärts rutschten. Die begonnenen Aufräumarbeiten mussten nach einem erneuten Felssturz am 16. August wieder abgebrochen werden, bei dem auch drei Bagger verschüttet wurden. silvretta-bielerhoehe.at

2. Friedensfahrt rund um Münster

■ Der Ansatz der Friedensfahrt vom 20. bis 22. September ist außergewöhnlich: Bei der Oldtimerveranstaltung, deren Namen an den Westfälischen Frieden von 1648 erinnert, stehen drei Themen im Fokus: Gesundheitsvorsorge, Kultur und Kulinarik. Zum Programm zählen ein Nachtkonzert von Patrick Gläser („Orgel rockt!“) in der Stadtkirche Wallenhorst, ausgewählte Restaurants sowie Informationen und Aktionen rund um Vorsorge. friedensfahrt-muenster.de



Am 23. Juli 2023 eröffnet: The Loh Collection

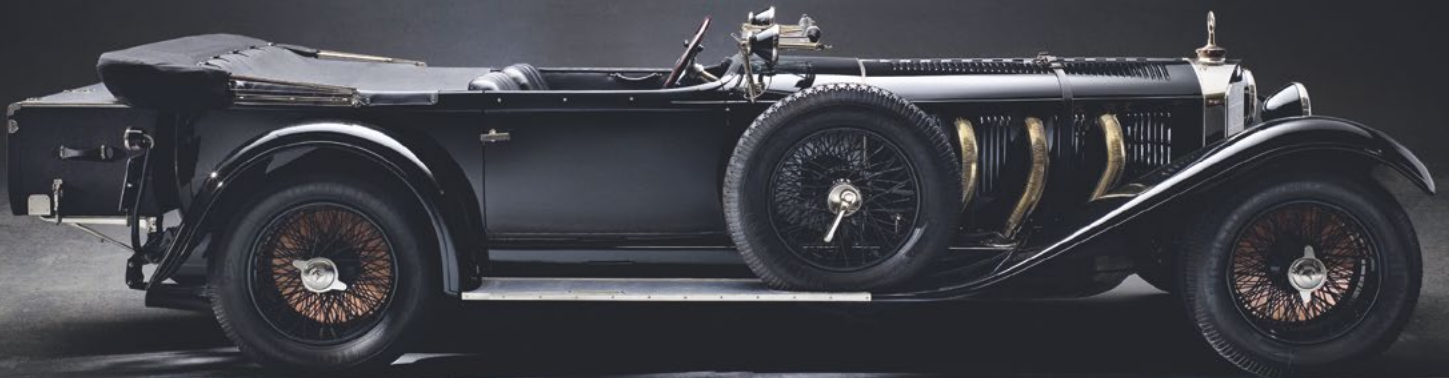
Loh Collection mit Opel-Sonderschau

■ Seit der Eröffnung des Nationalen Automuseums „The Loh Collection“ haben über 85.000 Besucher die spektakuläre Sammlung bestaunt (s. Motor Klassik-Ausgabe 8/2024). Zuletzt sorgte die Ferrari-Sonderausstellung für Besucherströme. Nun gibt's eine weitere Sonderschau zu sehen: „125 Jahre Automobilbau bei Opel“, mit 15 Exponaten in die Dauerausstellung integriert – mit Laubfrosch, Patentmotorwagen und Cliff-Calibra. nationalesautomuseum.de

AXEL SCHUETTE

FINE CARS

Die Besten der Besten – Es ist die Begeisterung für die aufregendsten und schönsten Automobile der Welt, die meine Kunden und mich seit über 37 Jahren verbindet. Beim Kauf und Verkauf ihrer automobilen Klassiker schätzen sie unsere Fachkompetenz und zuverlässige Arbeit.



1928 Mercedes-Benz 680 S • sold by AXEL SCHUETTE FINE CARS

37
Jahre

+49 (0) 5202 72000 • info@axelschuetzte.de • www.axelschuetzte.de

12-Ton-

Der Kurbeltrieb des
Zwölfzylinders in
60-Grad-V-Anord-
nung ist ein **wahres
Kunstwerk** mit
sieben Haupt- und
zwölf Pleuellagern



-Musik

Völlig ausgeglichene Massenkräfte erster und zweiter Ordnung und ein gleichförmiger Zündabstand, der sechs Mal pro Kurbelwellenumdrehung den Arbeitstakt einleitet, sorgen beim V12 für den beispiellos kultivierten Lauf. Aufwendige Konstruktion und hohe Leistungsausbeute machen ihn zum hochkarätigen Statussymbol unter den Verbrennungsmotoren.



Kaum zu glauben, dass unter dem vornehm geformten **Bentley Continental** ein VW Phaeton steckt. Der W12-Biturbo mit 560 PS besteht aus zwei gekoppelten VR6-Motoren

14



Understatement, seidige Kultiviertheit und ein zeitlos schönes Design charakterisieren den **BMW 750iL**. Mehr V12 für weniger Geld bietet nicht einmal ein Daimler Double Six

18



Der erste großartige Gran Turismo mit Dreiliter-Colombo-Motor war 1958 der **Ferrari 250 GT** Pinin Farina. Er begründete mit GTO, GTE, GT Lusso und GT SWB eine ganze Familie illustrier Vollblüter

22



Packard, Cadillac und Rolls-Royce hießen die frühen V12-Pioniere. Hierzulande war der **Maybach Zeppelin DS8** mit 200 PS vor dem Horch 12-670 der Prestige-Wagen der 30er-Jahre

26



Bis zum Uracco mit V8-Motor galt bei der italienischen Stierzucht der DOHC-V12 als DNA. Der recht preisgünstige **Lamborghini Jarama** brilliert mit Leistung, Sound und Straßenlage

30

*Gut zu
wissen*

BENTLEY CONTINENTAL GT

Eckdaten: W12-Motor, dohc, 5998 cm³,
560 PS, 2350 kg, 318 km/h, 2003 bis 2011

Preis: 30000 Euro (guter Zustand)

Charakter: Ein nobler Brite, der mit seiner
Unaufgeregtheit glänzt – und mit seinem
komplexen Biturbo-W12 begeistert



Ein britischer Volkswagen

Der Bentley Continental GT ist wohl das Schönste, was der VW-Konzern zu Beginn des neuen Jahrtausends hervorbrachte – mit einem höchst komplexen 560-PS-Biturbo-Zwölfzylinder. Prätig!

TEXT Kai H. Klauder // **FOTOS** Rossen Gargolov

Wenn Sie dem Bentley Continental GT so ins Gesicht schauen: Würden Sie dann denken, dass er schon 21 Jahre alt ist? Ich jedenfalls bin immer noch überrascht, wie junggeblieben der britische Bolide wirkt. Und auch, wie zurückhaltend er in seinem Auftritt wirkt. Ja: zurückhaltend, denn trotz seiner Bulligkeit mit den ausgestellten Kotflügeln, dem Grill, den Doppel-Rundscheinwerfer flankieren – die inneren, größeren mit integrierten Blinkern – und den großen Rädern hält sich der Continental vornehm zurück. Und strahlt doch einen besonderen Status aus, jenseits von Protz und Prunk.

„Noblesse oblige“ – das beschreibt den Auftritt am besten. Hier kommt kein Angeber, sondern ein der profanen Automobilwelt enthobener Gleiter, der lediglich etwas pikiert auf spoilerbewehrte Emporkömmelinge herabblickt. Jenseits von überflüssigem Bling-Bling besitzt dieses Coupé etwas geradezu Majestätisches – und bleibt doch auf dem Boden der Tatsachen, wohin uns auch die reinen Daten ziehen: 2350 Kilogramm lautet der Eintrag beim Gewicht. Mit zwei Personen kommen wir leicht auf mehr als zweieinhalb Tonnen.

Allein, davon ist rein gar nichts zu spüren, wenn der Continental GT nahezu geräuschlos und unaufgeregt-lässig anfährt. Wobei „losstürmt“ es besser trifft. Denn schon auf den ersten Millimetern Pedalweg tut sich hier schon so viel wie bei Vollgas



„Wenn selbst Profanes zur Kunst wird: Handschmeichler zur Entriegelung der Motorhaube“

Kostbare Details am Continental

eines Alltagsautos. 560 PS sind die eine Währung, die aufhorchen lässt, doch Gentlemen sind viel mehr beeindruckt von den 650 Nm, die ab 1600/min anliegen.

Kraft ist also in jeder Lebenslage vorhanden – und der W12 mit Einzelbrennräumen im Idealmaß von 500 Kubik zelebriert diese unglaublich souverän mit aller gebotenen Distinguiertheit. Ruhig und dabei dominant bei niedrigen bis mittleren Drehzahlen, drehfreudig und dann auch akustisch etwas präsenter in höheren Bereichen – in denen sich ein Bentley-Fahrer allerdings kaum länger aufhalten wird. Stattdessen wird die Automatik die fünf Stufen oft rasend schnell durchteilen und dann die meiste Zeit im Sechsten bei niedrigen Drehzahlen verweilen.

318 km/h – geschenkt!

Zwar kann der Bentley bis 318 km/h weiterstürmen, doch sobald der Fahrer in ihm integriert ist, gehört Geschwindigkeit zu den Dingen, deren Wichtigkeit einen tiefgreifenden Wandel durchlebt. In Sekundenschnelle vermittelt das Ambiente, das nirgendwo übertrieben scheint und sich nicht wie bei vielen anderen Luxusautomobilen selbst konterkariert, eine sichere Geborgenheit. Erst mal durchatmen, den Duft von Leder genießen und wirken lassen – ein Gefühl wie nach Hause zu kommen.

Und dann genießen: Motor starten, Fahrstufe D einlegen, losrollen. Nachdenken über dieses Triebwerk, das ja – kaum



Schon jetzt ein Sammlerstück: Die Karosserie fließt förmlich dahin, die ausgestellten Kotflügel muten fast klassisch an. Ein gut versteckter Schatz: der konstruktiv höchst interessante W12